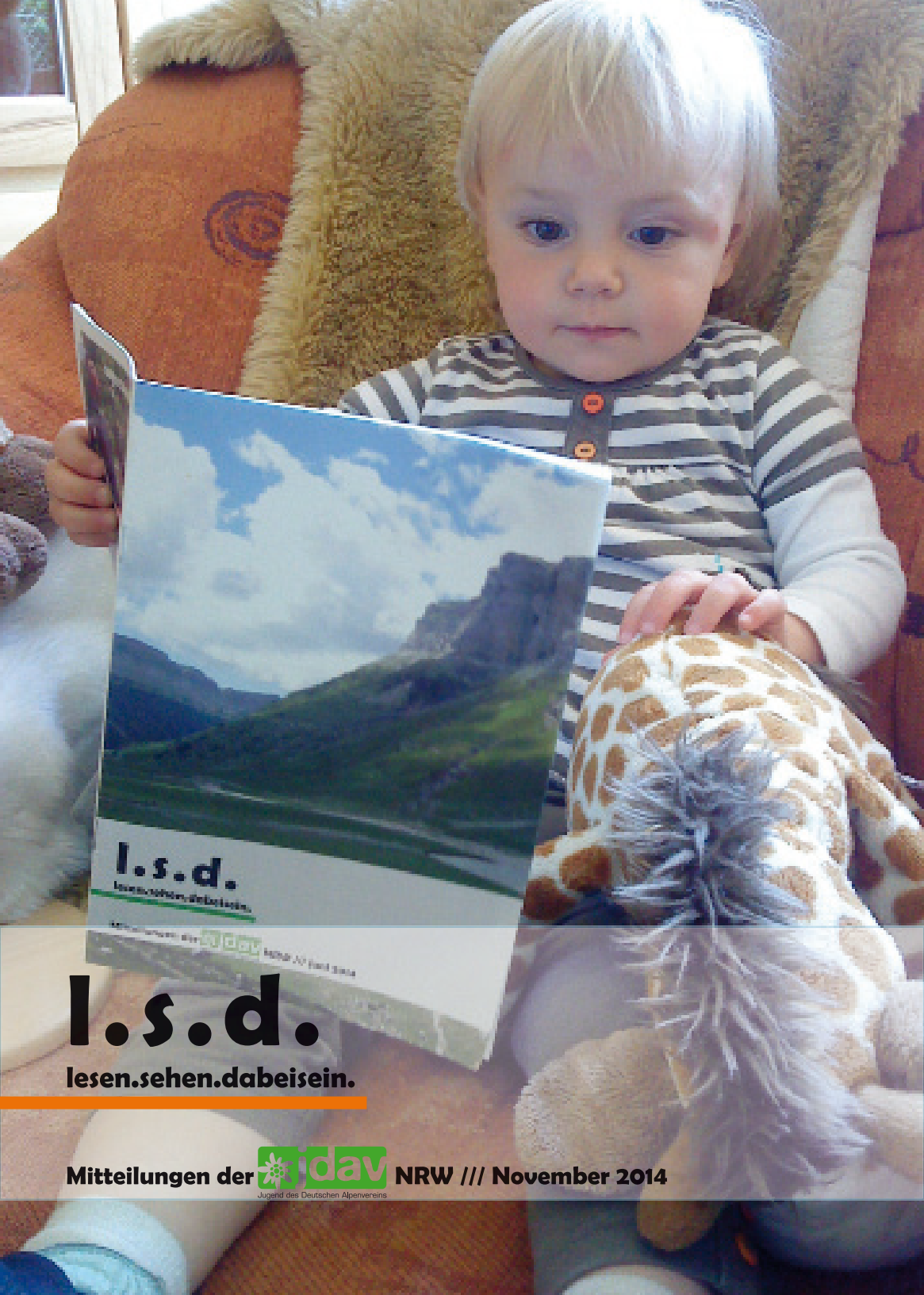




l.s.d.
lesen.sehen.dabeisein.

Mitteilungen der  **idav** NRW /// November 2014
Jugend des Deutschen Alpenvereins



VORWORT

Liebe Jugendleiterinnen und Jugendleiter, liebe Jugendreferentinnen und Jugendreferenten, nein, ihr haltet nicht die „Leben & Erziehen“ in der Hand, sondern die Winter-Ausgabe des L.S.D. Auf dem Titelfoto seht ihr die kleine Antonia, welche sich offensichtlich schon für die Mitteilungen der JDAV NRW interessiert. Wir hoffen, dass es auch in eurer Sektion an Nachwuchskräften für das Ehrenamt nicht mangelt.

Solltet Ihr Unterstützung bei der Suche nach Nachfolgern in eurer Jugendarbeit benötigen, stehen wir euch als Landesjugendleitung gerne zur Seite. Schreibt uns eine Mail, oder - noch besser - kommt im Januar zum Landesjugendleitertag und sprecht uns an.

Bis dahin wünschen wir euch einen wunderovllen (Berg-)Winter!

Andrea Lazik

INHALT

3 **Einladung zum LJLT 2015**

Mitteilungen der Landesjugendleitung

- 5 Finanzielle Förderung von Sektionsfahrten
- 7 Materialwart gesucht
- 8 Schulungsprogramm 2015
- 9 Fahrtkostenerstattung
- 10 „Vereinskram“

Aus dem Bundesverband

- 11 Alpinde Jugend Hoch 4

Bilder & Berichte

- 12 Alpicamp 2014
- 14 FB Sicher Sichern und Stürzen
- 16 JL-Grundausbildung
- 17 FB into the wild

18 **Adressen / Impressum**

EINLADUNG ZUM LANDESJUGENDLEITERTAG 2015

Liebe JugendleiterInnen und JugendreferentInnen,
hiermit möchte ich euch fristgerecht zum Landesjugendleitertag der JDAV NRW 2015 einladen.

Der Landesjugendleitertag wird von den JugendleiterInnen und Jugendleitern der Sektion Düsseldorf und Duisburg ausgerichtet und findet vom 24. bis 25. Januar im Haus der Jugend in Düsseldorf statt. Informationen zur Anreise findet ihr auf unserer Internetseite <http://www.jdav-nrw.de> und vorher noch einmal über die Mailingliste.

Anreisen könnt ihr wie immer am Freitag ab 18 Uhr. Die Verpflegung beginnt allerdings erst am Samstagmorgen mit dem Frühstück, also entweder ihr esst euch vorher satt oder ihr versorgt euch selbst. Sitzungsbeginn ist am Samstag um 9:00 Uhr.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 25 Euro. In der Regel werden die Kosten von der Sektion übernommen, spricht das am besten vorher mit eurem Jugendreferenten / eurer Jugendreferentin ab. Wie immer könnt ihr euch die Teilnahme am Landesjugendleitertag als Jugendleiterfortbildung anrechnen lassen, dies ist allerdings nur alle zwei Jahre möglich.

Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung des Landesjugendleitertages und Begrüßung

TOP 2 Wahl eines/r Versammlungsleiter/in

TOP 3 Wahl eines/r Schriftführer/in

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 5 Genehmigung des Protokolls des Landesjugendleitertags 2014 in Essen

TOP 6 Berichte der Landesjugendleitung

a) Bericht des Landesjugendleiters

b) Bericht des stellvertretenden Landesjugendleiters

c) Bericht des Kassenwartes

d) Bericht des Ausbildungsreferenten

e) Bericht der Umweltreferentin

f) Bericht der Öffentlichkeitsreferentin

TOP 7 Bericht der Kassenprüfer

TOP 8 Entlastung der LJL

TOP 9 Bericht aus der Strukturgruppe der Bundesjugendleitung

TOP 10 Vorstellung der Ergebnisse der Workshops

TOP 11 Wahlen

TOP 12 Anträge

TOP 13 Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2015

TOP 14 Sonstiges

Einladung zum LJLT 2015

Anträge an den Landesjugendleitertag 2015 müssen mindestens zwei Wochen vor der Veranstaltung, also spätestens am 09.01.2015, schriftlich beim Landesjugendleiter eingegangen sein.

Um die Verpflegung und Übernachtung richtig planen zu können möchte ich euch bitten, euch bis spätestens zwei Wochen vorher per Email (ljulei@jdav-nrw.de) bei mir anzumelden.

GEWINNE!

Freut euch auf eine Tombola mit vielfältigen Preisen, gestiftet vom Düsseldorfer Reiseausrüster Sack & Pack!

Wir haben einen Haufen verschiedener und zum Teil sehr hochwertiger Artikel für euch ergattern können.

Alles, was ihr dafür tun müsst, um einen der begehrten Artikel zu erhalten, ist beim Landesjugendleitertag dabei zu sein.

Andrea Lazik

Für den Samstagnachmittag sind wieder Workshops geplant.

Am Abend freuen wir uns außerdem über eine Rallye und natürlich darf auch das Kickerturnier und die anschließende Party nicht fehlen!

Christian Kösling



SACK & PACK
REISEAUSRÜSTUNGEN

Brunnenstraße 6-8
40223 Düsseldorf
Fon 0211.34 17 42
info@sackpack.de
www.sackpack.de

FINANZIELLE FÖRDERUNG VON SEKTIONSFAHRTEN

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende und Ihr steckt wahrscheinlich schon wieder voll in der Planung Eurer Jugendfahrten für nächstes Jahr. Deshalb möchte ich Euch an ein paar Termine erinnern.

Wie jedes Jahr, müssen mich alle Anträge für die finanzielle Förderung einer Bildungs- oder Ferienmaßnahme (BM/FM) rechtzeitig vor Fahrtbeginn erreichen! Die dazu notwendigen Formulare findet ihr auf unserer Homepage www.jdav-nrw.de.

Damit ihr sicher gehen könnt, dass eure Anträge auch angekommen sind, werde ich euch zeitnah eine Eingangsbestätigung per e-Mail oder per Post zusenden. Falls ihr diese nicht erhaltet, meldet euch direkt bei mir. Die folgenden Termine sind bitte unbedingt einzuhalten:

31. Januar 2014: Antragsschluss für alle Bildungsmaßnahmen und Ferienmaßnahmen. Bei den Fristen wird nicht zwischen BM außerhalb und innerhalb NRW unterschieden und es gibt keinen Sonderabgabeschluss für Ferienmaßnahmen. Dies dient einer früheren Kalkulation der Fördersätze.

Bitte beachtet jedoch, dass seit 2009 alle Bildungsmaßnahmen erst nach Genehmigung durch die Sportjugend von der JDAV NRW bezuschusst werden dürfen. Deshalb müssen Programme für BM, die vor dem 31. Januar stattfinden auch früher eingereicht werden (bis zum 1. Dezember des Vorjahres, s.u.). Außerdem ist zeitgleich mit dem Antrag ein komplett ausgearbeitetes Programm für die entsprechende Bildungsmaßnahme elektronisch einzureichen. Zudem muss, falls die Maßnahme nicht in NRW oder einem angrenzenden Land stattfinden soll, eine ausführliche Begründung für die Zielwahl mit eingereicht werden.

In der ersten Märzwoche wird für alle pünktlich eingegangenen Anträge gesammelt bei der Sportjugend ein Ausnahmeantrag von der Begrenzung auf NRW gestellt. Die Fahrt darf erst nach der Genehmigung durchgeführt werden. Denkt deshalb bitte bereits jetzt an den Winter 2015/2016 (s.u.).

Zwei Monate nach Ende der Maßnahme: Letzter Abgabetermin für Teilnehmerlisten, Statistikbögen, Kursberichte mit Deckblatt, etc. Bitte benutzt

unbedingt die neuen Teilnehmerlisten und Deckblätter mit Kostenaufstellung und haltet Euch an die Muster auf der JDAV-NRW Homepage (www.jdav-nrw.de). Gelder, die nicht rechtzeitig abgerufen werden, verfallen automatisch! Diese Regelung ist notwendig, um den Überblick über die Finanzen zu bewahren und um flexibel auf Unvorhergesehenes reagieren zu können.

Verspätet eingehende Abrechnungen für Bildungs- und Ferienmaßnahmen können erst zum Jahresende aus den zurückfließenden Mitteln berücksichtigt werden. In der Regel kann keine Auszahlung in voller Höhe erfolgen. Nach dem 31. Januar ist eine Befreiung von der Entfernungsbegrenzung auf NRW (und angrenzende Länder) für Bildungsmaßnahmen nicht mehr möglich.

Für alle Fahrten gilt außerdem, dass nicht mehr Teilnehmertage abgerechnet werden können, als für die jeweilige Maßnahme vorab beantragt wurden. Nur so ist es möglich, eine zuverlässige Kalkulation zu erstellen.

1. Dezember 2014: Letzter Abgabetermin für Programme zu Bildungsmaßnahmen im Quartal 1/2015. Da das Programm jeder Bildungsmaßnahme vor ihrer Durchführung von der Sportjugend genehmigt sein muss, müssen die Programme für Maßnahmen im ersten Quartal des Folgejahrs schon im alten Jahr eingereicht werden. Bitte denkt

darin frühzeitig!

Verfahren für die Erstattung des Verdienstausfalls bei unbezahlten Sonderurlaub

Die Erstattung erfolgt unmittelbar zwischen der Sportjugend und dem jeweiligen Jugendleiter / Helfer. Zuständig bei der Sportjugend ist Sandra Lemm, Tel.-Nr.: 0203/7381-785, Sandra.Lemm@lsb-nrw.de

Abschließend noch der Tipp, die zusätzliche, kommunale Förderung von Jugendfahrten zu beachten. Nähere Auskünfte hierzu erteilen Euch gern die Jugendämter, die übrigens zu einer umfassenden und kostenfreien Information zu Euren Gunsten verpflichtet sind. In einigen Städten ist der Jugendring für die Vergabe der Gelder zuständig. Im Falle eines Beitritts Eurer Sektion zum Stadtsportbund kann Euch auch die Sportjugend unterstützen.

Zum eventuellen Beitritt Eurer Sektion in den Stadtsportbund und dessen Einfluss auf die direkte Förderung durch den Stadtjugendring bzw. das städtische Jugendamt ist eine allgemeine Aussage nicht möglich, da es keine einheitlichen Satzungen für alle Jugendringe und Stadtsportbünde in NRW gibt.

Bei Fragen helfe ich Euch gerne weiter.

Nick Kohlhage



MATERIALWART GESUCHT!

Das Material der JDAV NRW sucht ein neues Zuhause. Es handelt sich hierbei um einen Haufen Seile, Steigeisen, Pickel, Skier, LVS-Sets, Schneeschuhe, Crashpads, Karten und Führer sowie GPS-Geräte, eine Video-Kamera und diverse Kleinteile. Wenn in Deinem Keller noch eine Ecke ungenutzt ist oder du zu viel Platz auf dem Dachboden hast, könntest Du neuer Materialwart der JDAV NRW werden!

Konkret bedeutet das, das Material zu lagern, sowie den Verleih an Jugendleiterinnen und Jugendleiter zu organisieren. Das Material kann in der Regel für Jugendleiter-Fortbildungen sowie für Jugendfahrten der Sektionen im Landesverband ausgeliehen werden.

Natürlich hilft Dir die Landesjugendleitung gerne bei der Organisation von Ausleihmodalitäten.

Interesse geweckt? Dann kontaktiere uns doch am besten per eMail, oder sprich uns auf dem nächsten Landesjugendleitertag im Januar an.

Andrea Lazik

P.S.: Auch das etwas umfangreichere Zeltlager- und Küchenmaterial (2 große Baumwollzelte, mehrere Kocher, viele viele Töpfe, ...) sollte langfristig einen neuen Lagerungsort finden. Es muss nicht zwangsläufig mit dem restlichen Material zusammen gelagert werden, und wird im Gegensatz zur Bergsportausrüstung nur 1 bis maximal 2 mal im Jahr benötigt (Pfingstzeltlager, Alpincamp). Hierfür wird etwas mehr Platz benötigt, aber dafür weniger Zeit, die Ausleihe und Rückgabe zu organisieren. Wer hat Platz im Gartenhaus, in einer Garage oder einer Scheune?



SCHULUNGSPROGRAMM 2015

Liebe Jugendleiterinnen und Jugendleiter,

an dieser Stelle solltest Du ursprünglich das Schulungsprogramm für 2015 finden. Allerdings haben wir es auch zeitlichen Gründen (ich habe gerade finale Prüfungsphase in meiner Ausbildung) nicht mehr geschafft, das Schulungsprogramm bis zum Druck des LSD in Printform zu erstellen. Daher findest Du das Schulungsprogramm diesmal nur online unter **www.jdav-nrw.de**. Ich hoffe, du hast Verständnis dafür. Im nächsten Jahr erscheint das Schulungsprogramm wieder wie gewohnt in Druckversion und erreicht Dich rechtzeitig per Post.

An dieser Stelle möchte ich aber darauf hinweisen, dass wir im kommenden Jahr einen Schwerpunkt auf Schulungen im Bereich Klettern setzen werden. Zusätzlich wird es eine Einsteigerschulung für Hochtouren geben. Alle Infos findest du dann online.

Ich hoffe du hast Verständnis für die Verzögerung.

Christian Jekel

FAHRTKOSTENERSTATTUNG

Die Fahrtkosten von Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei Veranstaltungen der JDAV NRW werden wie folgt erstattet:

Bahn:

- a) Bahnfahrten der 2. Klasse zu 100%
- b) Bahnfahrten der 1. Klasse zu 100%, wenn die nachweisbar günstiger ist als in der 2. Klasse (Beweislast beim TN)
- c) Nachtzüge werden erstattet zu 100% im Ruhesessel inkl. Reservierung, nur bei Notwendigkeit (Beweislast beim Teilnehmer)

Es ist ein Ticket mit Zugbindung zu wählen, sonst nur 50% Erstattung (Ausnahme für Inhaber der Bahncard 50). Inhabern einer Bahncard 25, oder 50 werden 110% des Fahrpreises erstattet, wenn diese genutzt wurde.

Sammelbeförderung mit Privat Kfz:

- a) 6-7 Personen: 0,10€ je Kilometer
- b) 8-9 Personen: 0,12€ je Kilometer
- + Kraftstoffkosten, Maut, Parkgebühren

Sammelbeförderung mit Leihwagen:

Mietkosten, Kraftstoffkosten und Maut werden erstattet
(Vorheriger Absprache mit den Teamern und Teilnehmer zwingend erforderlich)

Sonstige Anreise:

0,10€/km Entfernung zwischen Wohnort und Ausbildungsstätte unabhängig vom Beförderungsmittel und Anzahl der Mitfahrer (0,10€/km für jeden)

Sonstige Regelungen:

Für Schulung innerhalb von NRW gilt als Höchstsatz der Preis eines „Schöner Tag Tickets“ je Strecke.

Für Schulungen außerhalb von NRW, sowie für Jugendleiter des Landesverbandes NRW, welche ihren Wohnsitz außerhalb von NRW haben, gilt ein Höchstsatz von 200€ für Hin- und Rückfahrt zusammen je Person.

Für Teilnehmer aus anderen Landesverbänden gilt bei Schulungen außerhalb von NRW ein Höchstsatz von 100€ für Hin- und Rückfahrt zusammen.

Die Fahrtkostenerstattung wird auf den Rechnungen vermerkt, so dass evtl. eine Erstattung seitens der Sektion möglich ist.

Beschlossen am 16.11.2014 in Köln von der Landesjugendleitung

Diese Regelung gilt, vorbehaltlich der Zustimmung des LJLT, ab dem LJLT 2015.



„VEREINSKRAM“

Diesem L.S.D. liegt ein „Handbuch zur Struktur der JDAV“, der „Vereinskram“, bei. In diesem haben wir für euch die Struktur der JDAV NRW erläutert und die wichtigen Vereinstexte abgedruckt. Auch, wenn dieses Heft keine Lektüre für einen gemütlichen Abend auf dem Sofa ist, halten wir es für wichtig, euch über die Strukturen und Hintergründe der JDAV NRW zu informieren.

In den letzten Jahren hat die JDAV NRW einen bedeutenden Strukturprozess durchlaufen, und ist nun rechtskräftig als Jugendabteilung im DAV-Landesverband NRW verankert. Diese strukturelle Veränderung hatte zur Folge, dass die Satzung der JDAV NRW aufgelöst und durch eine Jugendordnung abgelöst wurde. Auch die Geschäftsordnung des Landesjugendleitertages musste dementsprechend angepasst werden. Außer-

dem wurde nach mehrjähriger Arbeit durch den Landesjugendleitertag 2014 endlich ein Leitbild der JDAV NRW verabschiedet, in dem konkreter und weniger formal als in der Jugendordnung festgehalten wird, wofür die JDAV NRW steht, welches die Ziele der Jugendarbeit sind und wie diese umgesetzt werden.

Diese Änderungen haben Jugendleiterinnen und Jugendleiter aus dem Landesverband durch ihr Mitwirken in Arbeitsgruppen sowie ihre Abstimmung auf den letzten Landesjugendleitertagen intensiv mit bewirkt.

Gerne kann der „Vereinskram“ auch in elektronischer Form bei der Landesjugendleitung angefordert werden.

Andrea Lazik



**alpinejugend
hoch4.eu**

ALPINE JUGEND HOCH 4

Gemeinsam mit den Alpenvereinsjugenden aus Österreich, Südtirol und der Schweiz ist die JDAV Ausrichter des Projekts „Alpine Jugend hoch4“.

Unter dem Motto „4 Länder - 4 Spielarten - 4 Geschichten“ gehen Jugendleiterinnen und Jugendleiter zusammen auf Tour. Dabei bieten die Touren hervorragende Möglichkeiten zur Vernetzung untereinander.

Hellseherische Fähigkeiten sind erwünscht: Ein Blick in die Vergangenheit der alpinen Jugendverbände und gemeinsame Zeit in der Gegenwart sollen den internationalen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Idee einer (gemeinsamen) Zukunft in den Alpen geben. Wie können wir „grenzenlos“ miteinander agieren und Synergien schaffen?

Das erste Teilprojekt „Skibergsteigen“ startet die OeAV-Jugend im März 2015. Dafür könnt ihr euch schon bewerben. Mehr zu den Anforderungen und dem Bewerbungsverfahren findet ihr auf der Homepage www.alpinejugendhoch4.eu

Nach Skibergsteigen folgen die Südtiroler mit Alpinklettern im August 2015 in den Dolomiten, anschließend geht es mit der JDAV im Frühjahr 2016 zum Mountainbiken ins Sauerland. Den Abschluss bilden die Schweizer mit Hochtouren im August 2016.

Für jedes Teilprojekt gibt es eine separate Bewerbungsphase, so dass sich immer wieder neue Teams bilden. Bewerbt euch und seid dabei!

Quelle: jdav.de

Andrea Lazik



ALPINCAMP 2014

Anfang August fand zum dritten Mal in Folge das Alpincamp der JDAV NRW statt. Dieses Jahr waren insgesamt 39 Teilnehmer, 18 Jugendleiter sowie ein Fachübungsleiter aus den Sektionen Köln, Düsseldorf, Münster und Barmen mit dabei. Damit war das Alpincamp abermals größer als in 2012. Als Stützpunkt diente dieses Jahr wieder, wie bereits in 2010, der Campingplatz Morteratsch in Pontressina. Hier gab es versteckt zwischen Bäumen und Büschen genug Platz, um alle Zelte aufzustellen. Zwei große Hauszelte dienten wie vom Pfingstzeltlager bekannt als Küche und Aufenthaltszelt. Der Zeltplatz, gelegen auf 1850m Höhe, bietet eine gute Basisstation, von der wir täglich in Kleingruppen verschiedene Aktionen unternehmen konnten.

Auch wenn auf Grund des Gletscherrückgangs der Anmarsch bis zum Glet-

scher mittlerweile gut eine Stunde dauert, war die Ausbildung auf dem Eis dieses Jahr wieder sehr beliebt. An mehreren Tagen übten die Teilnehmer/Innen das Gehen auf Steigeisen und in einer Seilschaft, die Spaltenbergung und das Eisklettern. Mehrere Klettergebiete im Gletschertal sowie auf dem Bernina-Pass boten ausreichend Möglichkeiten, um je nach Lust und Können erste Vorstiegs-Versuche zu unternehmen, sich in schwierigen Sportkletterrouten auszuprobieren oder das Mehrseillängen-Klettern kennen zu lernen. Auch zwei spannende Klettersteige in der Umgebung wurden mehrmals von Teilen der Gruppe besucht, und an zwei weiteren Tagen wurden rasante Touren mit geliehenen Mountainbikes unternommen. Einen weiteren Höhepunkt der Woche bildeten die Biwaktour mit Übernachtung in einer Almhütte, sowie die Tour

Bilder & Berichte

mit Übernachtung auf der Bovalhütte – die geplante Gipfelbesteigung am Folgetag musste auf Grund von Neuschnee jedoch abgebrochen werden.

Leider spielte das Wetter dieses Jahr nicht ganz so mit, wie man sich das für eine Sommerfahrt wünscht. Trotzdem konnte ein vielfältiges Angebot an alpinen Sportarten verwirklicht werden. Nicht zuletzt das leckere und reichhal-

tige Essen, täglich frisch durch das Küchenteam zubereitet, hielt die Moral auch bei zeitweisem Dauerregen hoch.

Andrea Lazik



JL-FORTBILDUNG „SICHER SICHERN UND STÜRZEN“

Ende Oktober trafen sich acht unerschrockene Recken und eine holde Maid, um ihre Angst vorm Stürzen zu verlieren. Dabei standen ihnen zwei erfahrene Ritter der westfälischen Tafelrunde zur Seite. Man traf sich vorerst auf sicherem Boden in der Herberge in Wuppertal zum gemeinsamen Tafeln bei gestampften Erdäpfeln. Nach dem Mahle wurden die ersten Aufgaben verteilt und unsere Abenteurer mussten sich theoretisch mit den Grundlagen der Techniken für den nächsten Tag rüsten. Als man das Gefühl hatte, gut gerüstet zu sein, ließ man den Abend bei einer Flasche Kölner Leichtbier ausklingen.

Am nächsten Tag gab es ein zeitiges Frühstück, bei dem die anstehenden Prüfungen besprochen wurden. Man bestieg nun gemeinsam die Blechkutschen und fuhr zum Turnierplatz. Dort angekommen, machten sich unsere Abenteurer bereit, den Sprung in die Tiefe zu wagen. Dabei gestatteten die beiden Ritter, dass sich die Gruppe langsam an die wirklich tiefen Stürze herantasten konnte. Sie standen unseren Abenteurern immer mit Rat und Tat zur Seite und lehrten den Recken und der Maid viel Neues.

Nach einer kurzen Rast zur Mittagsstunde ging es wieder hoch hinauf in die Wand, und meist schnell wieder abwärts, wobei alle sich nun gut auf Ihre Sicherungspartner verlassen konnten. So wagten an diesem Nachmittag die mutigsten von ihnen schon sehr weite Stürze und wurden sanft von ihrem Sicherungspartner gehalten. Müde von den aufregenden Abenteuern des Turniers fand man abends den Weg zurück zur Herberge, wo wieder ein Mahl aus Kartoffelstampf auf unsere Abenteurer wartete.

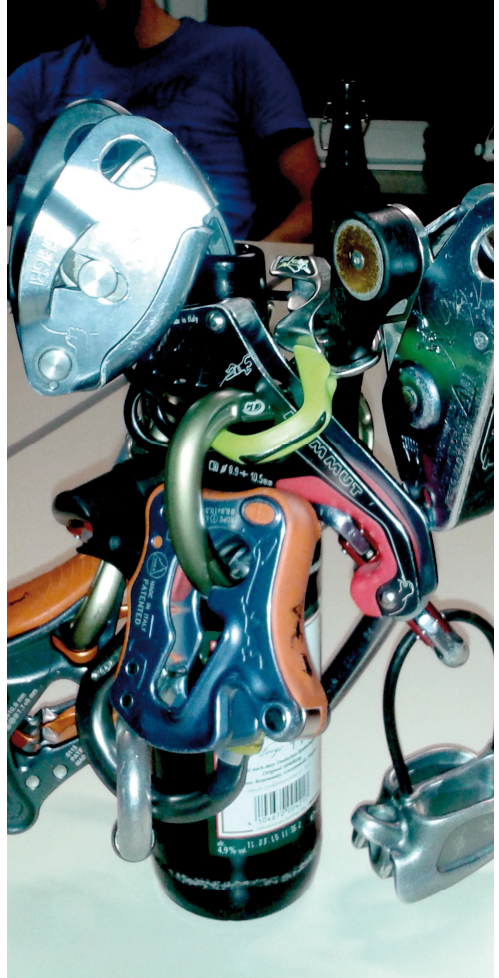
Daraufhin sollten sich noch einmal alle mit den unterschiedlichsten Sicherungsgeräten beschäftigen und so mancher war erstaunt, was für exotische Geräte es doch heutzutage gibt. Bei manch einem dieser Wunderwerke der Technik blieb der Sinn unerschlossen. Besonders eine kleine Klappe an einem Gerät Namens „AlpineUp“ blieb rätselhaft. Schnell war allerdings klar, dass sich das „GriGri2“ hervorragend als Kapselheber eignet. Durch die Umstellung der Uhren konnte der letzte Tag ausgeschlafen begonnen werden. Dies war auch nötig, denn gleich nach dem Frühstück folgte eine ausführliche Diskussion über den Tuber.

Dieser war in letzter Zeit in die Kritik geraten. Es kann nur empfohlen werden, sich mit diesem Thema selbst auch einmal zu beschäftigen.

Als die Zeit drängte mussten unsere Abenteurer aufbrechen um den letzten Teil ihres Trainings zu absolvieren. Zu Ihrer Überraschung wurden sie nicht sofort in die hohen Wände geschickt, sondern mussten zuerst ihr Geschick im Bremsen von Stürzen aus niedriger Höhe ohne Seil beweisen. Doch dann durften sie endlich ihr Rüstzeug anlegen, um noch einmal hoch unter das Dach zu Steigen und sich mutig, auf den Sicherer vertrauend, in die Tiefe zu stürzen. Dies gelang ihnen zur Zufriedenheit ihrer beiden Ritter.

Zu schnell ging dieses kurze Wochenende für unsere Abenteurer vorbei, doch sie waren sich alle einig, dass sie viel gelernt und nun weniger Angst vor dem Sturz in die Tiefe haben. So hoffen sie nun darauf, noch weitere Prüfungen bestehen und vielleicht sogar den ihnen zugewiesenen Knappen etwas von ihrer gewonnen Erfahrung weiter geben zu können.

Christian Kösling





JL-GRUNDAUSBILDUNG 2014 (OHNE WORTE)





JL-FORTBILDUNG „INTO THE WILD“ (OHNE WORTE)



ADRESSEN DER LANDESJUGENDLEITUNG

Landesjugendleiter:

Christian Kösling



Geschäftsstelle der JDAV NRW:

Bahnstr. 62, 40210 Düsseldorf

Stellvertretender

Landesjugendleiter:

Robin Stock



Kassenwart:

Nick Kohlhage



Ausbildungsreferent:

Christian Jekel



Umweltreferentin:

Miriam Ersch



Öffentlichkeitsreferentin:

Andrea Lazik



Kontakt zur Sportjugend:

Benjamin Luwe

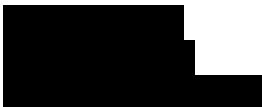


Materialwart:

Tobias Weigler



Bankverbindung der JDAV NRW:



Impressum

Herausgeber: Jugend des deutschen Alpenvereins in NRW

Redaktion L.S.D.: Andrea Lazik (V.i.S.d.P.)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, längere Artikel sinngerecht zu kürzen.

L.S.D. erscheint zweimal jährlich und wird an die Jugendleiter/innen und Jugendreferenten/innen der JDAV-NRW kostenlos verschickt.

Auflage: 300 Stück. Druckerei: supersteady GmbH, Berlin. Gedruckt auf 100% Altpapier.

ANMELDUNG ZU SCHULUNGEN UND FORTBILDUNGEN DER JDAV-NRW

schön
Briefmarke
hinkleben

Name:

Adresse:

eMail:

Sektion:

An
Christian Jekel

Jugendreferent/in:

Schulung:

.....

ANMELDUNG ZUM LANDESJUGENDLEITERTAG 2015

schön
Briefmarke
hinkleben

Name:

Adresse:

eMail:

Sektion:

An
Christian Kösling

Personenzahl:



4 Länder. 4 Spielarten. 4 Geschichten.

alpinejugendhoch4.eu

2013-2018